

Über Wohnsituationen sprechen

Gegenwart oder Vergangenheit?
Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

ausgehen • bezahlen • geboren • haben • kommen
leben • mögen • sein • wohnen

Ella in Girona in Spanien . Sie mit zwölf Jahren in die Schweiz . Sie drei Jahre in Bern . Sie eine Wohnung im Zentrum. Dort sie viel Miete . Früher sie ein Stadtmensch: Sie oft . Aber heute sie auf dem Land, in einem Bauernhaus. Sie die Ruhe auf dem Land.

studieren • leben • aufwachsen • bleiben • wohnen • ziehen

Otfried in Friedrichskoog in Deutschland, in einem Dorf an der Nordsee . Später er in Hamburg . Dort er drei Jahre . Vor einem Jahr er nach Bern . Er heute im Zentrum, in einem Wohnblock. Er mit seiner Familie zusammen in einer Einzimmerwohnung.

arbeiten • aufwachen • haben • heiraten • sein
sein • umziehen • weggehen • wohnen

Susanna in der Schweiz, in Kandersteg . Mit sechzehn Jahren sie von zu Hause und in einer Fabrik . Vor zehn Jahren sie . Heute sie geschieden und zwei Kinder. Susanna vor kurzem . Sie jetzt am Stadtrand von Bern, in einer Siedlung. Die Wohnung modern, praktisch und komfortabel.

3

Wohnen
über Wohnsituationen sprechen

Ella Z. erzählt:

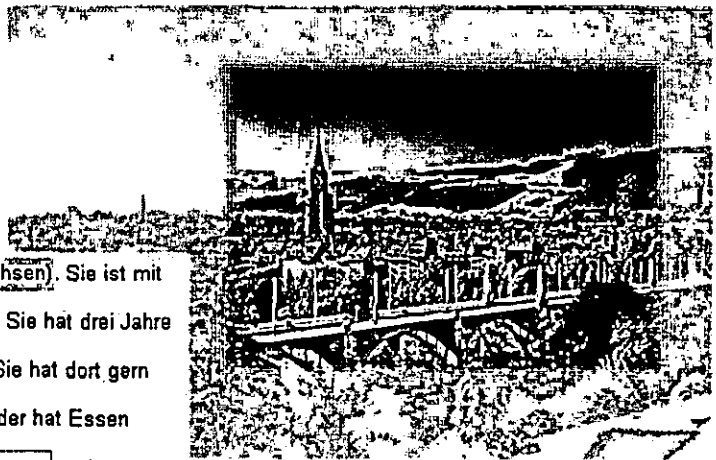
Ich bin in Spanien aufgewachsen. Da wir nur zwei Zimmer
und keine Heizung. Aber da es auch immer warm. Dann sind
wir in die Schweiz umgezogen. Da alles fremd, und die Häuser
 anders. Jetzt lebe ich schon lange hier auf dem Land in einem
Bauernhaus, aber früher ich ein Stadtmensch.
Jeden Abend etwas los – mal Kino, mal Theater, mal Konzert.
Ich eine Wohnung mitten im Zentrum: Discolärm bis spät in
die Nacht und früh am Morgen die Straßenbahn. Das viel zu laut
für mich. Ich finde es jetzt viel besser.



Was passt? Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

anrufen • ausgehen
einladen • kommen
leben • umziehen
vorbereiten • wohnen

Ella Z. ist in Spanien aufgewachsen (aufwachsen). Sie ist mit
zwölf Jahren in die Schweiz . Sie hat drei Jahre
im Stadtzentrum von Bern . Sie hat dort gern
. Sie ist oft oder hat Essen
 und dann Freunde und zum
Essen . Dann ist sie und
wohnt jetzt auf dem Land. Ella Z. hat heute gern Ruhe.



4

Wohnen in Bern

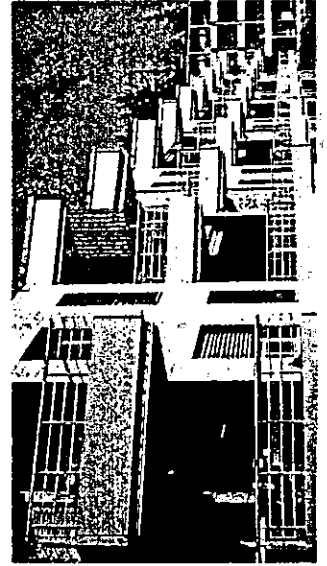


Ella Z. ist in Girona in Spanien geboren. Sie ist mit zwölf Jahren in die Schweiz gekommen. Ella Z. hat drei Jahre in Bern gewohnt. Sie hatte eine Wohnung im Zentrum. Dort hat sie viel Miete bezahlt. Früher war sie ein Stadtmensch. Sie ist oft ausgegangen. Heute wohnt sie auf dem Land, in einem Bauernhaus, und hat gern Ruhe ...

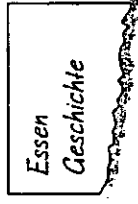
Otfried H. ist in Friedrichskoog in Deutschland, in einem Dorf an der Nordsee aufgewachsen. Später hat er in Hamburg studiert. Dort ist er drei Jahre geblieben. Vor einem Jahr ist er nach Bern gekommen. Er wohnt im Zentrum in einem Wohnblock. Er lebt mit seiner Freundin zusammen in einer Einzimmerwohnung ...

Susanna C. ist in der Schweiz, in Kandersteg aufgewachsen. Susanna ist mit sechzehn von zu Hause weggegangen und hat in einer Fabrik gearbeitet. Vor zehn Jahren hat sie geheiratet. Heute ist sie geschieden und hat zwei Kinder. Susanna C. ist vor kurzem umgezogen. Sie wohnt jetzt am Stadtrand von Bern, in einer Siedlung. Die Wohnung ist modern, praktisch und komfortabel ...

Das Wappentier von Bern ist der Bär. Die Altstadt, der Fluss – die Aare – und der Bärengraben sind weltberühmt. Berühmt ist Bern auch für die Berner „Rösti“. Der Maler Paul Klee ist in Bern aufgewachsen und Albert Einstein hat in Bern die Relativitätstheorie entwickelt. Bern ist seit 1848 die Hauptstadt der Schweiz. In der Region Bern wohnen etwa 300 000 Menschen.

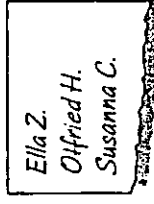


A 4
Den Wohnort beschreiben
Ordnen Sie die Informationen über Bern.



→ 0 4

A 5
Über die Wohnsituation sprechen
a) Was erzählen die Leute?
Machen Sie Notizen.



→ 0 5

b) Lesen Sie und ergänzen Sie die Notizen.

51

In der Siedlung

2.24

07

Hören Sie A 7b:
Ergänzen Sie.



- 1
- Das Wohnzimmer finde ich originell.
 - Originell? Mir gefällt es _____ (1).
 - Mir _____ (2).
 - Sieh mal: Das Sofa ist _____ (3) und _____ (4), der Sessel _____ (5) und die Wände sind _____ (6). Das passt nicht zusammen. Und dann der Boden _____ (7) und der Teppich _____ (8), und dazu der Sessel _____ (9), und die Lampen ...

2

- Hast du das _____ (1) da hinten gesehen? Wie gefällt es dir?
- Das finde ich _____ (2)! Das da gefällt mir auch.
- Und das _____ (3) – ziemlich _____ (4). Wo ist das wohl?
- In Italien, in Rom. Das ist ein Film-Foto, „Roman Holiday“, 1953!

3

- Habt Ihr keinen _____ (1)?
- Doch, hier. Ganz modern ohne Knöpfe.
- Und die _____ (2)?
- Wir haben _____ (3). Das ist sehr praktisch. Früher haben wir mit _____ (4) geheizt ...
- Entschuldigung, wo ist die _____ (5)?
- Wie bitte?
- Ich suche die Toilette.
- Ach so. Im _____ (6), erste _____ (7) rechts.

4

- Schön, wirklich schön. _____ (1)!
- Danke, uns gefällt es auch. Also hier im _____ (2) ist noch nicht alles fertig. Der _____ (3), der Stuhl und das _____ (4) – das ist zu viel.
- Und da vorne, ist da der _____ (5)?
- Ja, da ist gleich die Autobahn.

08

Ordnen Sie zu.



1. Entschuldigung, wo ist die Toilette?
2. Gefallen die dir die Fotos?
3. Ich gratuliere!
4. Habt ihr keinen Keller?

- A Die finde ich super!
- B Doch, doch. Da muss man den Lift nehmen.
- C Im Flur, zweite Tür links.
- D Danke! Ich bin noch nicht ganz zufrieden.

09

a) Suchen Sie Paare.



altmodisch • eckig • gemütlich • hoch • kalt • leer • modern • neu
niedrig • oval • sauber • alt • schmutzig • ungemütlich • voll • warm

altmodisch - modern									

b) Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie.

das Sofa • der Sessel • die Lampe • der Teppich • der Herd • die Küche • das Kinderzimmer • der Balkon

- Das Sofa ist eckig.
- Nein, es ist oval.
- Die Küche finde ich dunkel.
- Ich finde sie ...

2.29

015

Hören Sie A 14b.
Markieren Sie je 3 Fehler in Text 1 und 2.



1 Zu vermieten ab sofort
1-Zimmerwohnung
Zentrum
Mit Balkon, ohne Bad.
450 € inkl. NK
Tel. 8 36 31 97 ab 20 Uhr.

2 Suchst du Kontakt? Magst du Ruhe und schöne Aussicht? Wir leben am Stadtrand in unserem neu renovierten Bauernhaus. Ein großes Zimmer (ca. 30 m²) ist ab sofort frei. – 200 Euro.
Tel. 0175 6732319

6

Wohnen über Vorteile und Nachteile sprechen

Ihre Wohnlage?

Lesen Sie die Ausdrücke und sortieren Sie:

Was sind für Sie Vorteile (+)? Was sind Nachteile (-)?

viel Ruhe • auf dem Land • viel Lärm • am Stadtrand • im 14. Stock • in einer Siedlung
mit Balkon • im Zentrum • teuer • groß • ohne Komfort • in der Natur • die Schule ist nah
viele Bäume • ohne Bad • das Auto brauchen • die Nachbarn stören • die Miete ist hoch • neu
klein • schöne Aussicht • hell • laut • dunkel • in der Altstadt • Discolärm in der Nacht
schöne Natur • viel Stress • billig • alt • komfortabel • mit dem Bus zur Arbeit • eng
zu Fuß zur Schule • draußen spielen • ruhig • Spaziergänge machen • teuer • Freunde einladen
immer etwas los sein • billig • viele Nachbarn • anonym leben • interessant • langweilig

<i>Vorteile (+)</i>	<i>Nachteile (-)</i>

Diskutieren Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

... gefällt mir
... ist sehr schön
das finde ich sehr schön
... ist schön, aber viel zu teuer
... kann man

2. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Anna Hansen ist in Frankfurt in Deutschland geboren. Sie hat zuerst mit ihren Eltern in einem gewohnt: ihre Eltern im und sie hatte ein Zimmer unterm .

Als Studentin ist sie nach München gezogen und wohnt dort im . Sie hat ein kleines im vierten . Das Haus ist sehr alt und hat keinen Aufzug, so muss sie immer die nehmen. Aber der Vorteil ist, dass die sehr hoch sind und die sehr groß. So sind die hell und gemütlich. Außerdem gehört zu ihrem Appartement ein unter dem Dach, wo sie einige stehen hat.

Vokabelhilfe:

Appartement	Boden	Dach	Decken
Erdgeschoss	Fenster	Haus	Möbel
Stock	Treppe	Zentrum	Zimmer

Ergänzen Sie **haben/sein** und die korrekten **Perfektpartizipien**.

Gestern uns Lena Müller über ihr Leben : Sie in Berlin und dort lange bei ihren Eltern . Dann sie nach Hamburg , aber sie ihre Eltern oft .

Ihre Freunde sie nach Hamburg und für sie ein schönes Touristenprogramm : den Hamburger Michel, die Reeperbahn, den Hafen. Außerdem sie viel zusammen : ins Kino, ins Restaurant etc. und viel . Einmal sie in einem Schuhgeschäft nicht - sie so viel und das Bezahlen total !

Vokabelhilfe:

ausgehen	besuchen	bezahlen	einkaufen
einladen	erzählen	leben	reden
umziehen	vergessen	vorbereiten	



C Welche Wohnung passt zu den Personen? Warum passt die andere Wohnung nicht? Schreiben Sie zwei Sätze.



Anton und Doro Saß

Paar (Ärztin, Ingenieur) sucht ab sofort 4-Zimmer-Wohnung im Zentrum. Ruhig und hell. Miete maximal 1100,-€



Monika Kirsch

Architektin zieht wieder nach Deutschland und sucht ca. 60m²-Wohnung mit Balkon oder Garten, Miete 700,-€. Keine Tiere.



Familie Reuter

Familie sucht Haus oder Wohnung, ca. 120m² am See. Wir brauchen ein Arbeitszimmer und zwei Schlafzimmer. Miete 1200-1400,-€.



Fabian Merz

Student mit Hund sucht 1-2-Zimmer-Wohnung in Uni-Nähe - ab sofort. Gern mit Balkon. Miete bis 600,-€.

a Apartment direkt am Bahnhof, 4 Zimmer mit Balkon, 90m². Sofort frei. Miete 950,-€.

b Wohnung mit vier Zimmern, grün, zentral mit kl. Garten. Miete 1050,-€.

a 2-Zimmer-Wohnung im 4. Stock mit Balkon, 65m². Kein Lift. Miete 650,-€. Frei ab 01.08.

b Großes 1-Zimmer-Apartment mit Garten, 45m² für 500,-€.

a Luxus-Villa am See, 6-Zimmer 130m². Großer Garten mit Swimming-Pool. Miete 1800,-€.

b 120m²-Haus am See, 5-Zimmer. Ideal für Familien. Frei ab 01.09. Miete 1350,-€.

a 2-Zimmer-Wohnung Nähe Uni. Neu renoviert. Frei ab 15.09. für 550,-€.

b Zimmer in Studenten-WG. Balkon, Küche und Wohnzimmer gemeinsam. Miete 340,-€, keine Haustiere.

1. Wohnung b passt zu Anton und Doro Saß. Wohnung a ist nicht teuer, aber zu laut.

d Welche Wohnung suchen Sie? Schreiben Sie eine Suchanzeige.

11 a Lesen Sie die Texte. Was passt auch zu Ihrer Wohnung? Markieren Sie.

- 1 Meine Wohnung ist schön, aber klein. Ich habe eine Küche, ein Bad und ein Wohn-/Schlafzimmer. Die Küche und das Bad sind sehr klein. Aber ich habe auch einen Balkon. Der ist sehr groß und schön. Die Wohnung ist zentral, aber ruhig. Das ist toll. Ich wohne gern hier.
- 2 Meine Wohnung ist praktisch, aber dunkel und laut. Ich habe nie Sonne in meiner Wohnung, das ist nicht so schön. Die Lage ist auch nicht so gut: im Erdgeschoß und an einer Straße. Aber es ist nicht weit zur Uni, das finde ich gut. Die Nachbarn sind sehr nett, das ist auch toll. Und die Wohnung ist nicht teuer.
- 3 Meine Wohnung ist super. Die Zimmer sind alle groß und hell, auch die Küche und das Bad. Ich habe auch eine Terrasse. Im Sommer ist das sehr schön. Leider ist die Wohnung nicht in der Stadt. Ich muss immer mit dem Auto fahren. Das mag ich nicht so gern. Vielleicht suche ich in ein paar Jahren eine Wohnung in der Stadt.

Mit Textbausteinen schreiben
Markieren Sie in Texten Sätze und Ausdrücke, die Sie selbst gut verwenden können. Sammeln Sie diese Sätze und Ausdrücke in Ihrem Heft.

b Notieren Sie Ihre Textbausteine.



Meine Wohnung ist schön, aber ...
Die Lage ist nicht so gut. ...

9

Wohnen
Redemittel zu Gefallen-Nichtgefallen

Ordnen Sie zu.

Das finde ich sehr schön.	Das gefällt mir gut.	Das ist viel zu bunt.
Das geht wirklich nicht. Schrecklich.		Das ist gar nicht originell.
Das ist schön, aber viel zu teuer.	Das passt gut. Toll.	
Die passen (überhaupt) nicht zusammen.		Ich finde es viel zu modern.
Mir gefällt das nicht.	Oh, das finde ich wirklich sehr schön.	
Schön, aber ich finde es nicht so praktisch.		Spitze, das passt gut.

Gefallen 	Nichtgefallen 

Der Umzug

- 1** Umzugschaos. Wer macht was? Lesen Sie die E-Mail.
010-11 Ordnen Sie die Informationen zu.



↑ ↓ Antworten Allen antworten

Liebe Sonja,

unser Umzug ist ein Chaos! Meine Bücher sind schon in den Umzugskartons. Bernd packt seine CDs und seine Videos. Nils und Frauke packen ihre Bücher. Und ich? Ich mache jetzt Pause, trinke Kaffee und schreibe E-Mails. Ein Glück – der Computer funktioniert noch.

Nils fragt 15-mal pro Tag: „Ist mein Zimmer groß?“ „Ja, Nils, dein Zimmer ist groß.“ „Und das Zimmer von Frauke?“ „Jaaaa, ihr Zimmer ist auch groß.“ Zwei Kinder – ein Kinderzimmer, das war hier immer ein Problem.

Mein Schreibtisch, die Waschmaschine und der Herd sind schon in der neuen Wohnung in der Schillerstraße 23. Die Postleitzahl ist: 50122. Die Wohnung ist 120 qm groß, Altbau, sehr zentral in der Südstadt, im 3. Stock, 5 Zimmer (!!!), Küche, Bad, Balkon und ein Garten. Das Wohnzimmer hat vier Fenster, es ist hell und ca. 35 qm groß, der Flur ist breit und lang. Wir hatten einfach Glück – die Wohnung ist ein Traum und nicht teuer. Aber unser Esstisch steht jetzt im Wohnzimmer – die Küche ist zu klein! Armer Bernd! Er arbeitet viel, aber sein Rücken macht Probleme, der Herd war doch zu schwer ...

Du siehst, wir brauchen deine Hilfe!!!

Viele Grüße und bis morgen
deine Kirsten

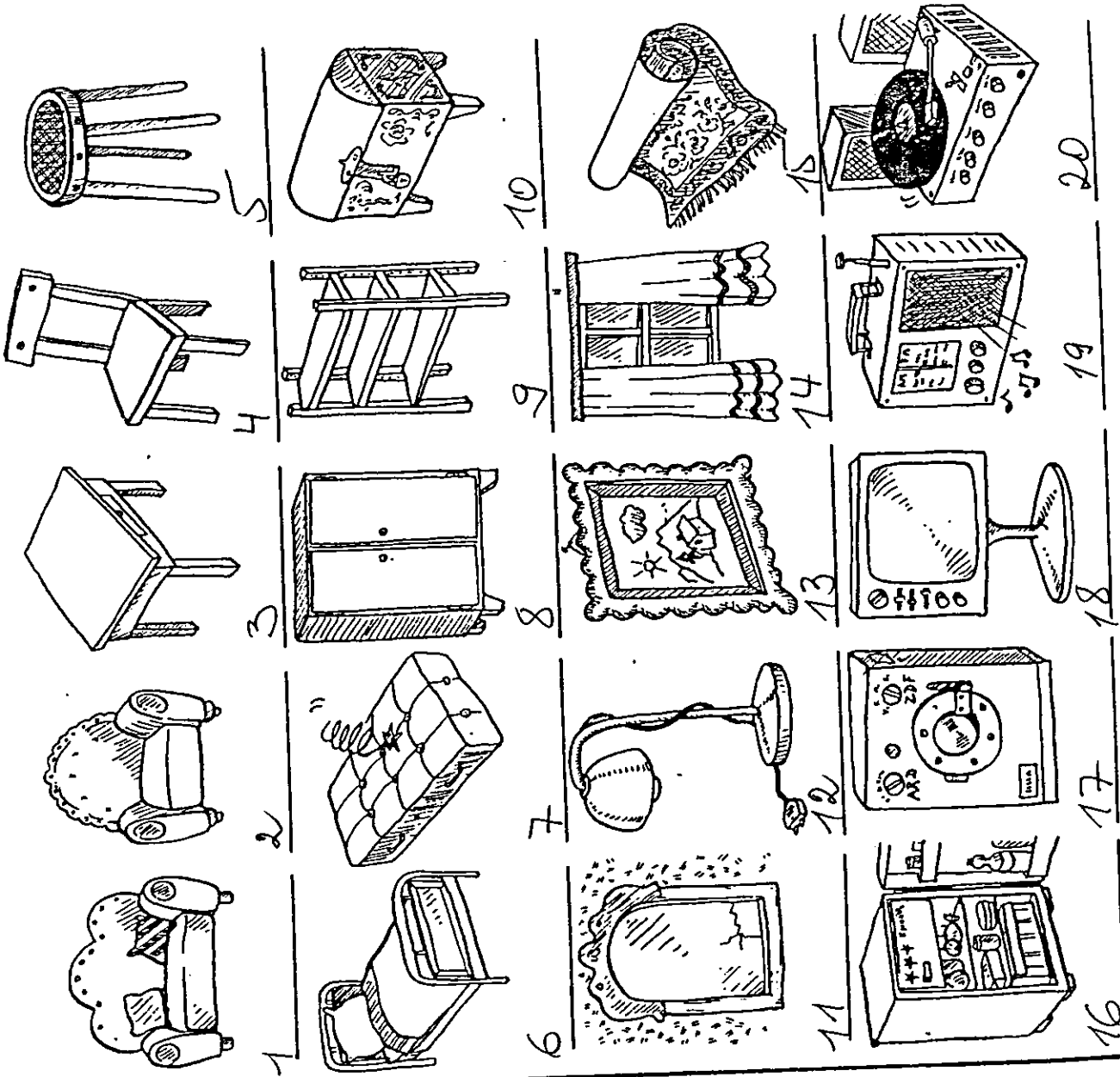
Bernd 1
Kirsten 2
Nils und Frauke 3
Sonja 4

- a schreibt E-Mails.
- b hat Rückenschmerzen.
- c packt seine CDs und Videos.
- d packen ihre Bücher.
- e bekommt eine E-Mail.
- f kommt morgen und hilft.
- g macht Pause und trinkt Kaffee.

12

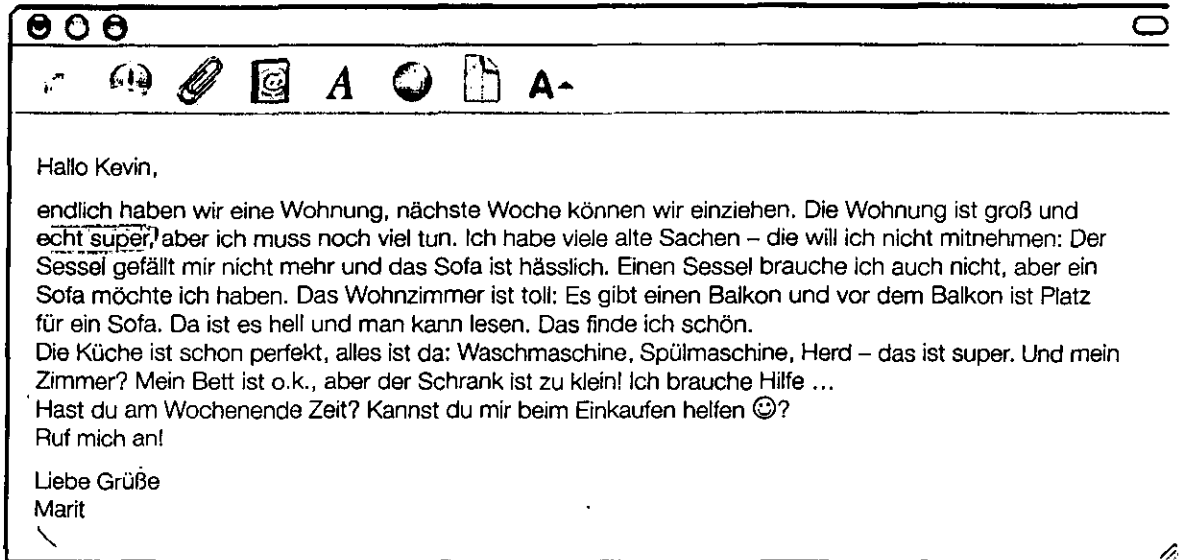
Einrichtung

- das Bett
- das Bild
- der Fernseher
- der Hocker
- das Kofferradio
- der Kühlschrank
- die Lampe
- die Matratze
- der Plattenspieler
- das Regal
- der Schrank
- der Sessel
- das Sofa
- der Spiegel
- der Stuhl
- der Teppich
- der Tisch
- die Truhe
- der Vorhang
- die Waschmaschine

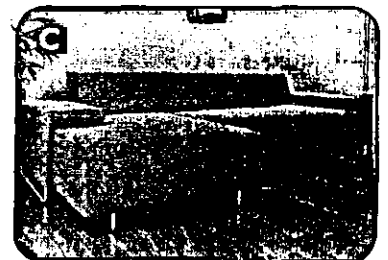
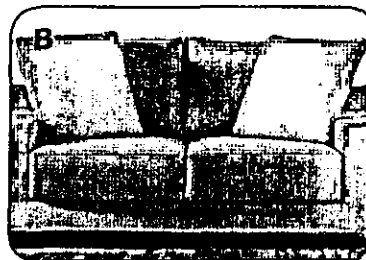
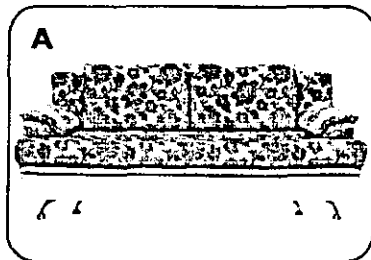


. . . GEFALLEN UND MISSFALLEN AUSDRÜCKEN

a Lesen Sie die Mail von Marit über die Wohnung. Markieren Sie alle positiven Äußerungen grün und alle negativen Äußerungen rot.



b Marit sucht ein Sofa und fragt ihre Freunde. Ordnen Sie die Kommentare von ihren Freunden zu.



1. Das Sofa finde ich super. Schöne Blumen ☺. A 2. Das Sofa ist bestimmt bequem, aber die Farbe ist hässlich. ____ 3. Tolle Farbe, aber vielleicht zu groß? ____ 4. Ha, ha, das hatte meine Oma schon ;-) ____ 5. Sehr modern – aber ich finde es nicht schön. ____ 6. Das ist perfekt für dein Wohnzimmer – klein, aber fein! ____ 7. Das Sofa gefällt mir super – für drei Personen genau richtig! ____

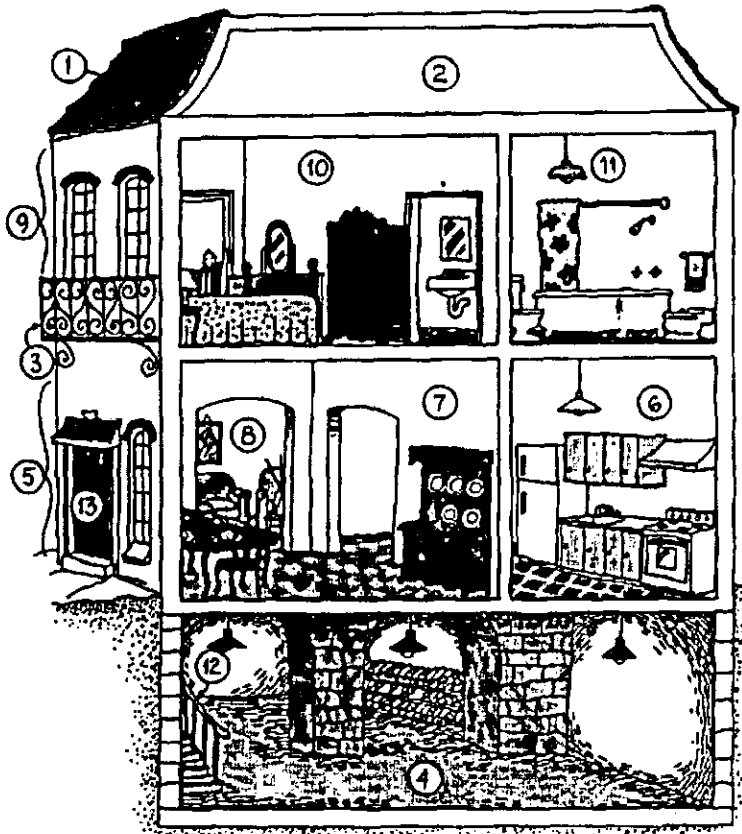
c Schreiben Sie zu jedem Foto einen Kommentar.

Foto A: _____

Foto B: _____

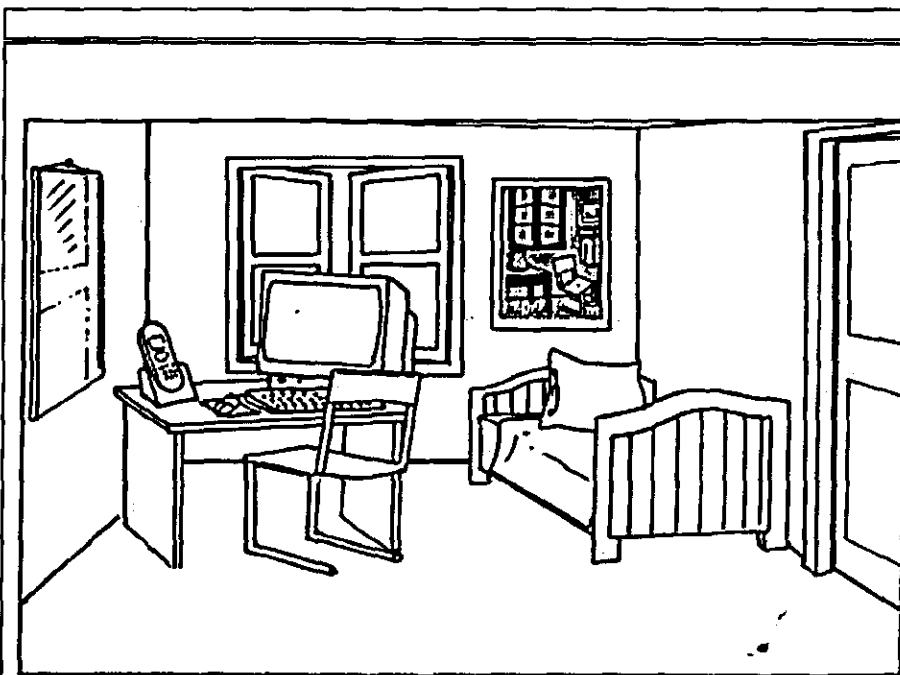
Foto C: _____

Was ist was? Nummerieren Sie.



- das Badezimmer / die Toilette
- 1 das Dach
- das Erdgeschoss / der erste Stock
- das Esszimmer
- das Schlafzimmer
- das Wohnzimmer
- der Balkon
- der Dachboden
- der Keller
- die Küche
- die Treppe
- die Tür
- die zweite Etage / der zweite Stock

"ein - eine - einen" oder "kein - keine - keinen"?
Was gibt es im Zimmer? Was gibt es im Zimmer nicht?



Da gibt es ...

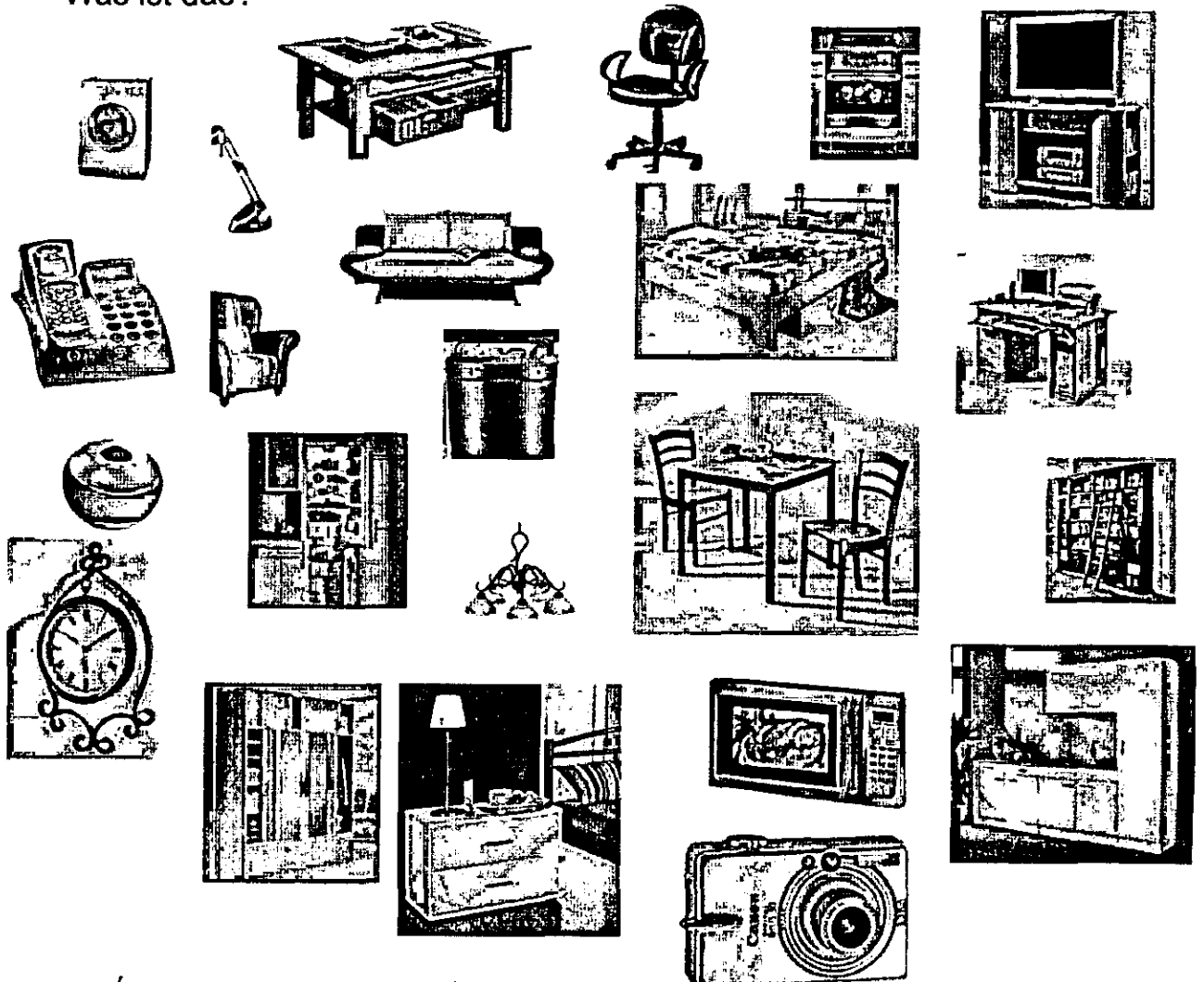
- Bett,
- Stuhl,
- Fernseher,
- Sessel,
- Bild,
- Schreibtisch,
- Spiegel,
- Couch,
- Kissen,
- Telefon,

- Teppich, Computer,
- Bücherschrank, Regal, Fenster, Kleiderschrank,
- Tür, Lampe, Balkon, Kommode.

15

Wohnen Wortschatz

Was ist das?



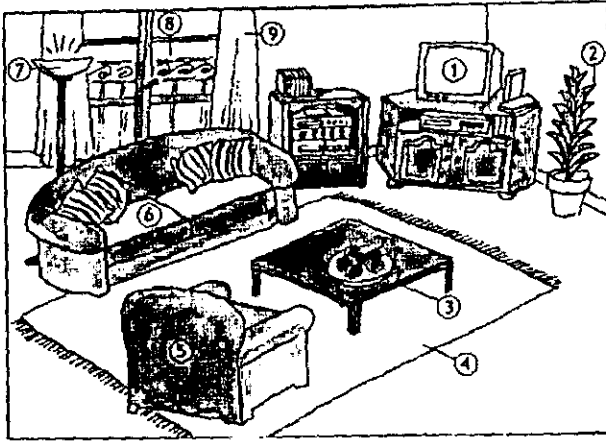
- der*
- 1 ein Arbeitsstuhl
 - 2 ein Computer
 - 3 ein Couchtisch
 - 4 ein Elektroherd
 - 5 ein Fernseher
 - 6 ein Geschirrspüler
 - 7 ein Kleiderschrank
 - 8 ein Küchenschrank
 - 9 ein Küchenstuhl
 - 10 ein Küchentisch
 - 11 ein Kühlschrank
 - 12 ein Schreibtisch
 - 13 ein Sessel

- die*
- 14 ein Bett
 - 15 ein Bücherregal
 - 16 ein CD-Radio
 - 17 ein Telefon

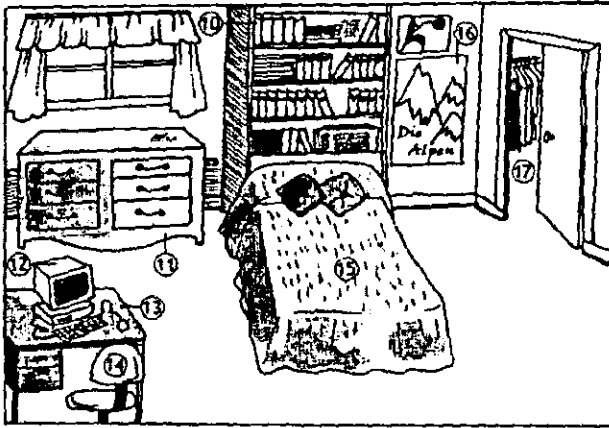
- das*
- 18 eine Digitalkamera
 - 19 eine Couch
 - 20 eine Kommode
 - 21 eine Lampe
 - 22 eine Mikrowelle
 - 23 eine Schreibtischlampe
 - 24 eine Uhr
 - 25 eine Waschmaschine

Wohnen

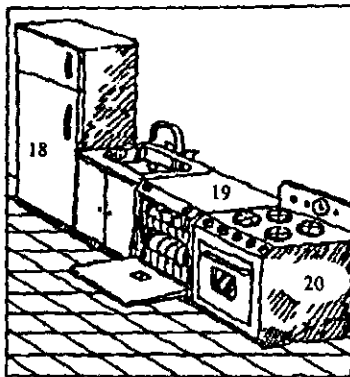
Wortschatz-Quiz



1. der F_____
2. die Pf_____
3. der T_____
4. der T_____
5. der S_____
6. die C_____ / das S_____
7. die L_____



8. der B_____
9. das F_____
10. das B_____r_____
11. die K_____
12. der C_____
13. der Sch_____t_____
14. der St_____
15. das B_____



16. das P_____ / das B_____
17. der K_____sch_____
18. der K_____sch_____
19. der Geschirrspüler
20. der H_____ / der O_____

b Haben oder sein? Ergänzen Sie.

- ◆ Wir _____ (1) gestern ins Kino gegangen.
- ◆ _____ (2) ihr den Film von Fatih Akin gesehen?
- ◆ Ja, und dann _____ (3) wir Kathrin im Café Centro getroffen.
- ◆ Wirklich? _____ (4) ihr lange geredet?
- ◆ Bis 2 Uhr. Und was _____ (5) du gestern gemacht?
- ◆ Ich _____ (6) mit dem Fahrrad zum See gefahren und dort _____ (7) ich bis abends geblieben.

c Schreiben Sie Sätze mit *haben* oder *sein*.

1. Tina / gegessen / haben/sein / eine Suppe
Tina hat eine Suppe gegessen.
2. Daniel / gelernt / drei Stunden Englisch / haben/sein

3. geplant / haben/sein / eine Präsentation / Daniel und seine Freunde

4. am Samstag ins Museum / Daniel und Tina / haben/sein / gegangen

5. haben/sein / Tina / am Wochenende eine Party / gemacht

6. Daniel und seine Familie / haben/sein / gefahren / nach Frankfurt

So war das

4 a Ergänzen Sie das Partizip II.

.....
telefonieren • arbeiten • lernen • kaufen • kochen
.....

- ◆ Du kommst zu spät! Der Film beginnt gleich.
- ◆ Entschuldige bitte, aber ich habe bis 17 Uhr _____ (1) und dann habe ich im Supermarkt noch Obst und Gemüse _____ (2). Zu Hause habe ich schnell Abendessen _____ (3) und mit Anna für die Englisch-Prüfung _____ (4). Dann habe ich mit Eva _____ (5). Aber jetzt bin ich hier.



Früher und heute

1 Hören Sprechen Lesen Schreiben

Erna König, Rentnerin, erzählt



a) Hören Sie das Gespräch und lesen Sie dann zu zweit.

- Martin Miller** Waren Sie schon einmal hier?
Erna König Ja, schon oft. Nachmittags trinke ich hier gern Tee. Sind Sie nicht aus Hamburg?
Martin Miller Nein, ich komme aus Australien. Ich bin Journalist.
Erna König Oh, dann haben Sie wohl viel Arbeit?
Martin Miller Ja, ja, ich habe nicht viel Zeit.
Erna König Ach ja, ich bin Rentnerin, aber ich habe auch nicht viel Zeit. Ich bin sehr aktiv.
Martin Miller Was waren Sie von Beruf?
Erna König Ich war Verkäuferin. Meine Eltern hatten ein Lebensmittelgeschäft, hier in Hamburg. Das Geschäft war klein, aber ich hatte viel Arbeit. Heute sind die Supermärkte ja oft so groß!
Martin Miller Ist das nicht gut?
Erna König Doch, aber früher gab es dort immer Zeit für Gespräche, Kunden und Verkäuferinnen hatten Kontakt. Das war schön.
Martin Miller War denn früher alles gut, Frau König?
Erna König Nein, natürlich nicht. Aber man hatte mehr Zeit. Na ja, heute ist es auch gut. Ich gehe schwimmen, ich treffe Freundinnen ... Gestern waren wir im Kino. Woher kommen Sie denn?
Martin Miller Aus Sydney.
Erna König Ach ja? Erzählen Sie doch mal, wie ist Sydney denn?

b) Früher oder heute? Bitte ergänzen Sie.

Frau König war Verkäuferin. → früher
 Frau König ist Rentnerin. → _____
 Frau König hat nicht viel Zeit. → _____

Die Geschäfte waren klein. → _____
 Es gab Gespräche und Kontakt. → _____
 Die Supermärkte sind groß. → _____

2 Hören Sprechen Lesen Schreiben
 Schreiben und verstehen: das Präteritum

	sein	haben	es gibt
ich			
du	warst	hattest	
er • sie • es			es
wir	waren	hatten	
ihr	wart	hattet	
sie • Sie			

Übungen zu "haben", "hatte" und "war"/"ja", "doch"

1. Herr Müller _____ heute keine Zeit.
2. Haben Sie keine Kinder? - _____, wir _____ zwei Mädchen.
3. _____ Sie morgen Zeit? - _____, morgen _____ wir Zeit.
4. _____ er ein Auto?
5. _____ du heute abend Zeit, Eva?
6. Ich _____ morgen keinen Unterricht.
7. Haben Sie jetzt keine Zeit? - _____, ich _____ habe jetzt Zeit.
8. Wir _____ großen Hunger.
9. Gestern _____ ich viel Arbeit.
10. Früher _____ wir ein Haus in Bremen.
11. Wo _____ Sie denn gestern, Herr Meier? – Ich _____ unterwegs.
12. _____ du gestern keine Zeit?
13. Herr Meier _____ letzte Woche viel Arbeit.
14. _____ Sie einmal in Paris?
15. Früher _____ sie die Sekretärin.
16. Früher _____ er kein Auto, nur ein Fahrrad.
17. Ich _____ auch einmal jung.
18. Ich _____ 1990 in Rom. Und Sie, wann _____ Sie da?
19. _____ Sie kein Gepäck? _____, eine Reisetasche.
20. Wo _____ du gestern?



schlafen:

Wie lange hast du ?



bleiben:

Wie lange bist du in London ?



beginnen:

Wann hat die Besprechung ?



trinken:

Wie viele Bier hast du ?



essen:

Wie viele Hamburger hast du ?



schreiben:

Wie viele E-Mails hast du heute ?



anrufen:

Wann hast Frau Meier ?



fahren:

Wie viele Stunden bist du ?



ankommen:

Wann bist du ?



fernsehen:

Wie lange hast du gestern ?

1.



Wir im Sommer in Japan.

2.



Joseph früher einen Hund?

3.



Wir noch nie eine Espressomaschine.

4.



Ich großes Glück!

5.



ihr schon einmal in diesem Hotel?

6.



Unser Chef schon einmal hier.

7.



Wo du gestern?

8.



Ich krank.

zu LB Ü 3 Ergänzen Sie.

- a) Gestern hatte ich viel Arbeit und wenig Zeit. Heute habe ich wenig Arbeit und viel Zeit.
- b) Gestern war er noch ledig. Jetzt ist er verheiratet.
- c) Früher _____ die Familie nur eine 3-Zimmer-Wohnung. Jetzt _____ sie viel Platz in ihrem Haus.
- d) Gestern _____ die Autoschlüssel weg. Heute _____ die Motorradschlüssel nicht da.
- e) Gestern _____ ihr nur eine halbe Stunde Pause. Deshalb _____ ihr heute schon um drei Feierabend.
- f) 10 Jahre _____ ihr keine Kinder. Und jetzt _____ ihr Zwillinge!
- g) Gestern _____ ich in Salzburg. Heute _____ ich in München.
- h) Am Anfang _____ die Studenten keine Freunde. Jetzt _____ sie viele Freunde.
- i) _____ ihr gestern in den USA? _____ ihr morgen auf den Bahamas?
- j) Heute Morgen um acht _____ ihr müde. Jetzt ist es Mitternacht und ihr _____ noch wach.
- k) Gestern _____ du deine Kamera, aber leider keinen Film. Heute _____ du viele Filme, aber deine Kamera funktioniert nicht.

Partizip II: trennbare Verben – nicht trennbare Verben

- aufwachsen • einkaufen • bezahlen • einladen • besuchen
vergessen • vorbereiten • umziehen

Ü 16
a) Wie heißt das Partizip II? Ordnen Sie: trennbar oder nicht trennbar?

Verben mit trennbarem Präfix	Verben mit nicht trennbarem Präfix
aufgewachsen	bezahlt

1. Barbara ist in München aufgewachsen (aufwachsen). 2. Hier hat sie auch lange _____ (leben). 3. Aber sie hat viel Miete _____ (bezahlen).
4. Jetzt wohnt sie in Berlin. Vor einem Jahr ist sie _____ (umziehen). 5. Barbara hat die Freunde in München aber nicht _____ (vergessen). 6. Barbara hat die Freunde oft _____ (besuchen). 7. Jetzt macht sie ein Fest in Berlin. Die Freunde aus München hat sie natürlich auch _____ (einladen). 8. Sie hat das Fest gut _____ (vorbereiten) und viel _____ (einkaufen). 9. Jetzt freut Barbara sich auf die Party und auf Peter, den Freund aus München. Sie hat ihn lange nicht _____ (sehen).

b) Ergänzen Sie.

Über Vergangenes sprechen: Perfekt mit „haben“ oder „sein“

- wohnen: Wo hast du früher gewohnt ?
- gehen: Wohin _____ du dann _____ ?
- umziehen: Wann _____ du _____ ? Und wohin?
- studieren: Wo _____ du _____ ?
- kommen: Wann _____ du nach Deutschland _____ ?
- bleiben: Wie lange _____ du in Deutschland _____ ?

Ü 17
a) Ergänzen Sie die Fragen.
b) Fragen Sie den Partner / die Partnerin.

Über Vergangenes sprechen: Präteritum von „haben“ und „sein“

Ü 19
Ergänzen Sie „war-“ oder „hatt-“.

Susanna und die Kinder Mischa und Eva haben gestern ein Fest gemacht. Eine Freundin, Katharina, ist nicht gekommen. Susanna und Katharina telefonieren:

- Katharina, wo warst (1) du gestern? ○ Ich _____ (2) bei einem Freund.
- Aber ich habe auf dich gewartet. ○ Oh, das tut mir Leid, da _____ (3) ein Stau auf der Straße!
- Ein Stau? Um wie viel Uhr _____ (4) das? ○ Um neun Uhr abends.
- Warum hast du nicht angerufen? ○ Ich _____ (5) keine Zeit.
- Erzähl! ○ Also, das _____ (6) so: ...

23

Alphabetische Liste der unregelmäßigen Verben in *Optimal A1*

Infinitiv	3. Person Singular Perfekt (hat/ist + Partizip II)	Infinitiv	3. Person Singular Perfekt (hat/ist + Partizip II)
abfahren	ist abgefahren	einschlafen	ist eingeschlafen
abwaschen	hat abgewaschen	einsteigen	ist eingestiegen
anbieten	hat angeboten	empfangen	hat empfangen
anbrennen	ist angebrannt	empfehlen	hat empfohlen
angehen	ist angegangen	erkennen	hat erkannt
ankommen	ist angekommen	essen	hat gegessen
anrufen	hat angerufen	fahren	ist gefahren
ansprechen	hat angesprochen	fernsehen	hat ferngesehen
anziehen	hat angezogen	finden	hat gefunden
aufnehmen	hat aufgenommen	fliegen	ist geflogen
aufstehen	ist aufgestanden	geben	hat gegeben
auftreten	ist aufgetreten	gefallen	hat gefallen
aufwachsen	ist aufgewachsen	gehen	ist gegangen
ausfallen	ist ausgefallen	genießen	hat genossen
ausgeben	hat ausgegeben	geschehen	ist geschehen
ausgehen	ist ausgegangen	gießen	hat gegossen
ausschneiden	hat ausgeschnitten	haben	hat gehabt
aussehen	hat ausgesehen	heißen	hat geheißen
aussteigen	ist ausgestiegen	helfen	hat geholfen
ausziehen (sich)	hat (sich) ausgezogen	kennen	hat gekannt
beginnen	hat begonnen	klingen	hat geklungen
bekommen	hat bekommen	kommen	ist gekommen
beschreiben	hat beschrieben	lassen	hat gelassen
bitten	hat gebeten	laufen	ist gelaufen
bleiben	ist geblieben	lesen	hat gelesen
brechen	hat gebrochen	liegen	hat/ist gelegen
einladen	hat eingeladen	losgehen	ist losgegangen
einnehmen	hat eingenommen	messen	hat gemessen

Infinitiv	3. Person Singular Perfekt (hat/ist + Partizip II)	Infinitiv	3. Person Singular Perfekt (hat/ist + Partizip II)
mitbringen	hat mitgebracht	treiben	hat getrieben
mitkommen	ist mitgekommen	trinken	hat getrunken
mitnehmen	hat mitgenommen	tun	hat getan
nehmen	hat genommen	umsehen (sich)	hat sich umgesehen
nennen	hat genannt	umsteigen	ist umgestiegen
reingehen	ist reingegangen	umziehen	ist umgezogen
rennen	ist gerannt	unterschreiben	hat unterschrieben
riechen	hat gerochen	verbinden	hat verbunden
schlafen	hat geschlafen	vergessen	hat vergessen
schließen	hat geschlossen	vergleichen	hat verglichen
schneiden	hat geschnitten	verstehen	hat verstanden
schreiben	hat geschrieben	vorbeigehen	ist vorbeigegangen
sehen	hat gesehen	weggehen	ist weggegangen
senden	hat gesendet	wegnehmen	hat weggenommen
singen	hat gesungen	wehtun	hat wehgetan
sitzen	hat/ist gesessen	weiterfahren	ist weitergefahren
spinnen	hat gesponnen	weitergehen	ist weitergegangen
sprechen	hat gesprochen	weiterhelfen	hat weitergeholfen
springen	ist gesprungen	wissen	hat gewusst
stehen	hat/ist gestanden	zurückfahren	ist zurückgefahren
tragen	hat getragen	zutreffen	hat zutreffen
treffen	hat getroffen		